

GESUNDHEITS-UNI

Gesundheits-Uni ist eine Initiative der Universitätsmedizin Göttingen und der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN). Experten informieren über Gesundheitsthemen. Besucherinnen und Besucher stellen Fragen und diskutieren mit.

Gesundheits-Uni möchte einen Beitrag leisten für die gesundheitliche Bildung der Bürgerinnen und Bürger. Den eigenen Körper und medizinische Zusammenhänge besser zu verstehen, hilft, gesund zu bleiben und das Leben zu genießen.

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN

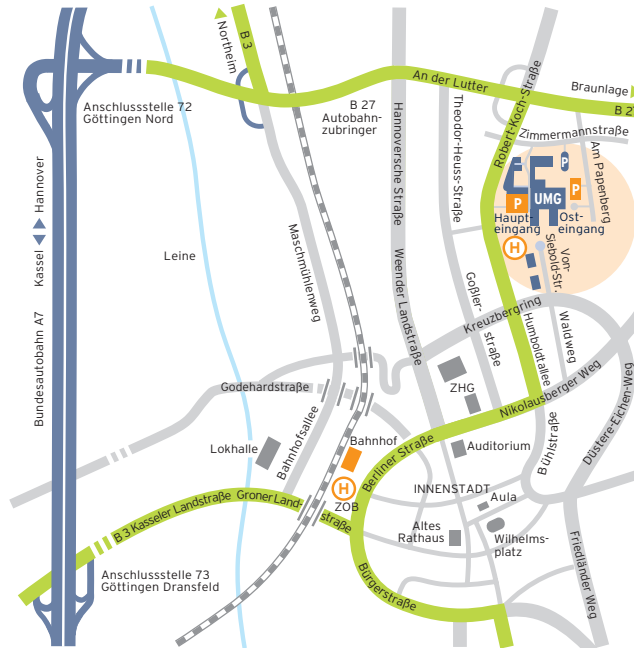
Universitätsklinikum Göttingen, Osthalle
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

EINTRITT FREI!

KONTAKT

Universitätsmedizin Göttingen
Georg-August-Universität
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0551/39-14243
presse.medizin@med.uni-goettingen.de

VERANSTALTUNGORT



UNIVERSITÄTSKLINIKUM GÖTTINGEN ROBERT-KOCH-STRASSE 40, 37075 GÖTTINGEN

Sie erreichen das Universitätsklinikum Göttingen über die Autobahnabfahrt Göttingen-Nord. Folgen Sie der Ausschilderung „Kliniken“. Parkplätze finden Sie am Haupteingang und Osteingang. Mit den Buslinien 8 und 12 erreichen Sie die Haltestelle „Klinikum“.



SOMMERSEMESTER 2011

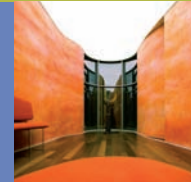
Gendermedizin

Frauen erkranken anders
als Männer



Palliativmedizin

Wenn das Leben
zu Ende geht



Patientenverfügung

Alter und Krankheit -
wie Sorge ich richtig vor?



Öffentliche Veranstaltung
Osthalle Universitätsklinikum Göttingen

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN 

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Stiftung Öffentlichen Rechts
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, www.universitaetsmedizin-goettingen.de

 **KVN**
Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen
Bezirksstelle Göttingen

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN 

GENDERMEDIZIN

Frauen erkranken anders als Männer



PALLIATIVMEDIZIN

Wenn das Leben zu Ende geht



PATIENTENVERFÜGUNG

Alter und Krankheit – wie Sorge ich richtig vor?



MITTWOCH, 25. MAI 2011, 18:30 BIS 20:15 UHR

Moderation

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Jammern, klagen, ertragen – das Schmerzempfinden von Frauen und Männern

Priv.-Doz. Dr. Frank Petzke

Schmerzambulanz und -Tagesklinik,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Die Dosis macht's: Medikamente wirken bei Frauen und Männern unterschiedlich

Prof. Dr. Jürgen Brockmöller

Abteilung Klinische Pharmakologie,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Frauen und Männer sind unterschiedlich krank: Erfahrungen aus der Hausarztpraxis

Dr. Thomas Stiller

Niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, Uslar

Herzschmerz – brechen Frauenherzen anders? Geschlechtsunterschiede in der Psychosomatik von Herzkrankheiten

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

MITTWOCH, 15. JUNI 2011, 18:00 BIS 20:00 UHR

Moderation

Dipl.-Psych. Dirk-Bodo Eggebrecht

Psychologe, Abteilung Palliativmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Palliativmedizin (nicht nur) in der Uniklinik

Dr. Bernd Alt-Epping

Oberarzt, Abteilung Palliativmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Zuhause bleiben bis zuletzt –

Palliativmedizin in der hausärztlichen Betreuung

Dr. Christian Krause-Gründel

Niedergelassener Allgemeinarzt, Göttingen

Seelische Nöte am Lebensende:

Krankheit, Abschied, Trauer

Dipl.-Psych. Dirk-Bodo Eggebrecht

Psychologe, Abteilung Palliativmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Hospiz – ein Lebensort für schwerstkranke Menschen und ihre Zugehörigen

Manuela Brandt-Durlach

Stellvertretende Leiterin Hospiz an der Lutter,
Göttingen-Weende

MITTWOCH, 13. JULI 2011, 18:00 BIS 20:00 UHR

Moderation

Priv.-Doz. Dr. Christian Lenk

Abteilung Ethik und Geschichte der Medizin,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Verbindlich bis zum Widerruf: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Welche rechtlichen und gesetzlichen Aspekte sind wichtig?

Wolfgang Langmack

Rechtsanwalt, Notar, Fachanwalt für Erbrecht, Göttingen

Praktische Hilfe: Die Rolle des Hausarztes bei der Beratung und Erstellung einer Patientenverfügung

Dr. Christian Steigertahl

Niedergelassener Allgemeinmediziner, Northeim

Wunsch und Wort: Welche Patientenverfügung passt zu mir und meinen Wünschen?

Verschiedene Formulare und praktische

Formulierungstipps

Priv.-Doz. Dr. Alfred Simon

Klinisches Ethikkomitee,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität